

(Punktspiel)

Gute Leistung, kein Ertrag!

Wie im Hinspiel war unsere Mannschaft über weite Strecken das bessere Team und steht doch wieder ohne Punkte da. Gerade in der zweiten Hälfte erspielte sich der FVK viele klare Möglichkeiten, doch die Mannschaft belohnte sich nicht. Bezeichnenderweise war es ein Standard, der das Spiel entscheiden sollte.

Personell gab es wie gewohnt Veränderungen. Aufgrund von Verletzung, Beruf und die Unterstützung unserer zweiten Mannschaft musste man auf 4 Spieler verzichten. Dafür waren gleich 3 A – Jugendliche dabei, die am Vortag schon 90 Minuten gespielt hatten.

So ging es mit einigen personellen Veränderungen, auch die Spielpositionen betreffend, in die Partie. Auch vom Spielsystem hat sich der FVK neu ausgerichtet und versuchte hoch zu agieren. Gerade in den ersten 10 Minuten gelang dies sehr gut und wir hatten bereits in der 2. Minute die erste große Möglichkeit durch Kevin Sieber. Nach Eingabe über den linken Flügel vergab er mit einem Schuss am langen Pfosten. Nach dieser ersten Drangphase kam der Gastgeber besser ins Spiel. Er hatte nun mehr Ballbesitz ohne gefährlich in die Spitze zu kommen. Anders der FVK. Wir versuchten schnell die Tiefe und hatten weiterhin gute Möglichkeiten. Fast bei jedem Eckball strahlten wir Gefahr aus. So hatten Merrell Böhm, Willy Freigang und Rico Weber die Möglichkeit zur Führung. Nach einer halben Stunde verteidigten wir in Überzahl zentral vor unserem Tor und spielten jedoch Foul. Diesen Standard nutzten die Gastgeber und gingen in der 33. Minute mit 1 – 0 in Führung. Doch die Mannschaft war auf diese Situation vorbereitet und zeigte sich überhaupt nicht geschockt. Im Gegenteil! In der Folge hatten Kevin Sieber und Robert Merkel sehr gute Abschlussmöglichkeiten. Gerade bei diesen Schüssen zeigte sich, dass uns der ungewohnte Kunstrasen Probleme bereitete. Mit der Führung des Gastgebers ging es in die Pause.

Mit viel Entschlossenheit kam unser Team aus der Kabine. Wir wussten, dass wir mit zunehmender Spieldauer mehr zusetzen können. Doch wir begannen unsere Druckphase schon ab der 50 – 55 Minute. Wir ließen kein Aufbauspiel des Gastgebers zu und es rollten Angriffe im Minutentakt auf das Tor von Großrückerswalde. Wir erspielten uns wieder viele Möglichkeiten und Standards. Gerade unser Youngster Merrell Böhm hätte das Spiel allein entscheiden können. Im Verlauf der zweiten Hälfte lief er gleich dreimal allein auf Keeper Oestreich zu. Hier fehlt einem 18 – jährigen noch ein bisschen die Cleverness und er machte es dem Keeper zu einfach. Mit zunehmender Spieldauer erhöhten wir weiter den Druck und auch das Risiko. So mussten wir nun auch 2 – 3 Kontersituationen überstehen. Mit Julian Groschopp und Robin Gehlen brachten wir frische Kräfte bzw. wir mussten auch auf die Verletzung von Michael Graubner reagieren. Doch auch weitere Möglichkeiten, wie ein Kopfball von Rico Weber, Schüsse von Willy Freigang und Kevin Sieber blieben ungenutzt. Uns lief die Zeit davon und auch die letzten Eckbälle und Freistöße brachten nicht den überfälligen Torerfolg. Es blieb bis zum Abpfiff bei diesem bitteren Rückstand.

Fazit: Ein großes Kompliment an das gesamte Team für eine starke Leistung, vor allem im taktischen und läuferischen Bereich. Doch wir mussten wiederum erfahren, dass es dafür keine Punkte gibt. Deshalb müssen wir jetzt daran arbeiten, Dominanz in Tore und Punkte umzumünzen.

Aufstellung: Benjamin Geissler, Willy Freigang, Kevin Sieber, Robert Merkel (77` Robin Gehlen) , Michael Graubner (61` Julian Groschopp), Sebastian Horn, Martin Horn, Matthias Teichmann, Merrell Böhm, Paul Kirschen, Rico Weber